

**Antrag**

öffentlich

Datum

08.03.2019

Nummer

A0082/19

Absender

**Fraktion Magdeburger Gartenpartei**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.03.2019

Kurztitel

„Weihnachtsblitzen„ auf der Ernst-Reuter-Allee

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Das jährlich stattfindende „Weihnachtsblitzen“ auf der Ernst-Reuter-Allee soll künftig ausschließlich Abschreckungswirkung erzielen bzw. eingestellt werden.

**Begründung:**

Während des Weihnachtsmarktes überqueren deutlich mehr Fußgänger in Höhe der Hartstraße die Ernst-Reuter-Allee aus bzw. in Richtung Allee-Center und der Eislaufbahn als in den anderen Monaten. Seit 2009 wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit aus Gründen der Sicherheit auf der Ernst-Reuter-Allee im Abschnitt des Allee-Center von 50 km/h auf 30 km/h reduziert.

Die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes lässt nicht lange auf sich warten. Ginge es nun um ein reines Sensibilisieren der Verkehrsteilnehmer, bräuchten die Blitzgeräte wohl nicht getarnt werden. Das jedoch bevorzugt mit Tarnnetz neben einem Baum aufgestellte Messgerät spült bei den jährlich stattfindenden Blitzer-Orgien ordentlich Geld in die Kasse, sorgt regelmäßig für Schlagzeilen und die Autofahrer fühlen sich abgezockt.

Das Fest der Besinnlichkeit sollte nicht weiter genutzt werden um die Stadtkasse zu füllen.

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat  
Magdeburger Gartenpartei